



CARSTEN DIEMER wird immer stärker und konnte in Durlach mit 131 Relativpunkten erstmals stärkster Heber des gesamten Wettkampfs werden

SV Obrigheim gegen AV Speyer

04.03.2006 – 20 Uhr

Neckarhalle Obrigheim

SV Obrigheim II

gegen

VfL Nagold

04.03.2006 – 18 Uhr

Neckarhalle Obrigheim



Hohe Auszeichnung für Franz Hauß

Das Vorstandsmitglied Franz Hauß wurde beim letzten Heimkampf mit einer ganz besonderen Auszeichnung überrascht.

Für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit sowohl im Baden-Württembergischen Gewichtheberverband als auch bei seinem SV Germania Obrigheim erhielt er die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg. Diese Auszeichnung wird seit 1983 an Personen verliehen, die sich im kulturellen, sozialen, kirchlichen oder sportlichen Bereich verdient gemacht haben.

Die Ehrennadel wurde vom Minister für Ernährung und Ländlichen Raum des Landes Baden-Württemberg Herrn Peter Hauk, dem neuen Landrat des Neckar-Odenwald-Kreises Dr. Achim Brötzel und Herrn Bürgermeister Roland Lauer überreicht.

Franz Hauß ist seit 1973 als Jugendleiter des SV Germania Obrigheim aktiv und hat in dieser Zeit zahlreiche Talente hervorgebracht. In

diesen Jahren war er außerdem mehrere Jahre als Landesjugendleiter tätig, wodurch er sich in ganz Deutschland einen guten Ruf als Macher und Organisator erarbeitete.

Dass er diese Talente auch beim SV Germania Obrigheim einsetzt stellt er nicht nur im täglichen Jugendtraining unter Beweis, sondern bei allen Jugendgroßveranstaltungen in Obrigheim, die von ihm immer vorzüglich organisiert werden.

Ein weiteres Talent wird er heute Abend beim Wettkampf gegen den AV Speyer erneut unter Beweis stellen, wenn er die Zuschauer und Fans der Obrigheimer Gewichtheber in seiner souveränen und fairen Art als Hallensprecher durch den Wettkampf führt.

Die Hantelsblatt-Redaktion gratuliert Franz Hauß zu dieser Auszeichnung und wünscht Ihnen einen schönen Abend bei den Obrigheimer Gewichthebern.

INHALT

Begrüßung
 Rückblick Durlach
 Gegnervorstellung
 Übersicht: 1. Bundesliga
 Athletenzeugnis
 Impressionen
 Ausblick: SVO : Weinheim
 Vorschau: St. Ilgen
 Im Gespräch: C. Diemer
 2. & 3. Mannschaft
 Kurz notiert
 Jugendinfo
 Zahlen, Daten, Fakten
 Leistungen 2005/2006

IMPRESSUM

Herausgeber: SV Obrigheim, Abt. Gewichtheben
Anschrift: Im Rotletterle 5, 74847 Obrigheim
Redaktion: C. Diemer, V. Hauß, T. Hauß, K. Ockert; **Mitarbeit:** W. Diemer, F. Hauß, R. Noe
Druck: Metzger-Druck Obrigheim **e-mail:** hantelsblatt@gmx.de



**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Fans der Obrigheimer Gewichtheber**

Ich freue mich Sie beim zweiten Heimkampf des Jahres 2006 begrüßen zu dürfen. Besonders freue ich mich, dass Sie uns in einer Zeit des Umbruchs die Treue halten und uns durch Ihren Besuch unterstützen. Wir haben es uns in der Abteilungsleitung nicht leicht gemacht und sind dann doch letztendlich nach sehr ausgiebigen Diskussionen einmütig zu dem Entschluss gekommen, dass diese Zeit der Konsolidierung einfach sein muss.

Dieser Entschluss bedeutete, dass man zunächst auf teure Verstärkung verzichtet und versucht die Saison mit eigenen Kräften zu bestreiten. Dadurch sind wir bewusst das Risiko eingegangen in dieser Saison nicht das Finale um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft zu erreichen. Aber unter dem Gesichtspunkt, dass die Mannschaft, selbst wenn sie mit einem stärkeren Heber ergänzt worden wäre, im diesjährigen Finale keine Chance gehabt hätte, fiel das nicht schwer und es war vor allen Dingen vernünftig diesen Weg zu gehen. Selbst eingefleischte Kritiker und Kenner der Szene haben dies nach anfänglicher Ablehnung erkannt und akzeptiert.

Es ist ja nicht so, dass wir eine Mannschaft ins Rennen schickten, die sportlich keinerlei Chance hatte. Wir sind vermutlich als einer der wenigen Vereine in Deutschland in der Lage eine bundesligataugliche Mannschaft ins Rennen zu schicken, die fast nur aus Hebern besteht, die aus dem eigenen Verein hervorgingen. An dieser Stelle sei noch einmal die hervorragende Arbeit der Jugendabteilung unter der Leitung von Franz Hauß besonders erwähnt.



Diese Obrigheimer Mannschaft hatte nur das Pech, dass im ersten Wettkampf der Saison Duisburg über sich hinauswuchs und mit einem Ergebnis gewann, welches sie seither bei weitem nicht mehr erreicht haben.

Und wer am 28.01. beim denkwürdigen Wettkampf in der Neckarhalle war, der hat gesehen, dass unsere Mannschaft gegen Forst nicht chancenlos war.

Das Ziel, die Qualifikation zur neu gegliederten 1. Bundesliga, werden wir erreichen und wenn alles nach Plan läuft ist immerhin die Vizemeisterschaft in der Bundesliga Mitte möglich. Der bisherige Verlauf der Saison macht Mut und gibt Hoffnung für die Zukunft. Erste Gespräche für die kommende Saison sind geführt und es wird die eine oder andere Verstärkung geben. Die kommende Saison sehen wir als weitere Zwischentappe auf dem Weg zur Erreichung unseres Ziels: Finale 2008 in Obrigheim.

Der Wettkampf gegen Forst war ein wichtiger Schritt auf dem Weg dorthin, nicht nur in sportlicher Hinsicht, sondern auch was das Zuschauerinteresse betrifft.

Kommen Sie auch weiterhin und unterstützen Sie uns durch Ihren Besuch – die Obrigheimer Gewichtheber brauchen Sie!

Abschließend möchte ich recht herzlich unsere Gäste vom AC Speyer begrüßen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie die einmalige Atmosphäre der Neckarhalle mit hoffentlich recht zahlreichen Zuschauern genießen können und in bleibender Erinnerung behalten werden.

Ihr



Spartenleitung



Neue Siegerserie gestartet

Das Glück des Tüchtigen ist zurückgekehrt und es geht wieder bergauf beim SV Germania Obrigheim! Nach der unglücklichen Niederlage gegen den AC Forst wollte man nun gegen den Tabellenzweiten KSV Durlach Punkte sammeln. Dazu reiste nach langer Zeit mal wieder ein Fanbus inklusive Mannschaft in die schöne Vorstadt von Karlsruhe. Denn die Vorzeichen standen gut für einen spannenden Wettkampf zu dem die Mannschaft die volle Unterstützung des Publikums benötigte.



Thorsten Hauß überzeugte in Durlach mit 167 kg im Stoßen

Durlach hatte nämlich eine Rundenbestleistung von 703 Punkten zu Buche ste-



Oliver Caruso steckt derzeit im Prüfungsstress und ließ es deshalb etwas langsamer angehen

hen, gegenüber von 743 Punkten auf Obrigheimer Seite. In Karlsruhe angekommen, musste man allerdings erkennen, dass der Gegner die Flinte bereits ins Korn geworfen hatte. Die Durlacher verzichteten auf den Einsatz Ihres ausländischen Hebers Victor Borisov, was einer vorzeitigen Kapitulation gleich kam.

Trotz der klaren Rollenverteilung von Sieger und Verlierer war die Stimmung in der mit 350 Gästen besetzten Halle gut. Mit dazu beigetragen haben die insgesamt nur vier Fehlversuche der Obrigheimer Mannschaft und die damit erreichten 697 Punkte. Diese Punktzahl entspricht der zweitbesten Saisonleistung bisher und reichte gegenüber den 605 Punkten von Durlach zum Sieg. Werden nun auch die folgenden Wettkämpfe gegen Speyer, Weinheim und St. Ilgen gewonnen, kann man die Saison als Zweitplatzierte beenden. Der Anfang hierzu wurde im Sieg gegen Durlach gemacht, wobei sogar eine Leistung über 700 Punkten möglich gewesen wäre. Ein Novum gab es aber trotzdem in diesem



Kampf. Carsten Diemer wurde zum ersten Mal bester Heber der gesamten Veranstaltung. Der wohl stärkste Polizist Deutschlands erreichte mit sechs gültigen Versuchen 131 Punkte. Damit wies er den souverän hebenden Youngster Marco Frick noch einmal in die Schranken.

Dieser brachte ebenfalls sechs gültige Versuche auf die Bühne, wodurch er exakt 120 Punkte zum Mannschaftsergebnis beisteuerte.

Dicht dahinter folgte Oliver Caruso, der es zu seinem dritten Wettkampf nach langer Pause etwas langsamer angehen ließ. Dies ist wohl zum Großteil den momentan stattfindenden Prüfungen seiner Trainerausbildung geschuldet. Es reichte allerdings noch zu 116 Punkten für die Mannschaft.



Im Reißen schwach, dafür jedoch stark im Stoßen: Daniel Pischzan

Daniel Pischzan bestätigte wieder einmal seinen Ruf als verlässlicher Punktesammler und erfüllte mit 114 Punkten die Erwartungen.

Einen nicht so guten Tag erwischte der Routinier Ingo Fein. Sowohl im Reißen als

auch im Stoßen hatte er Schwierigkeiten und konnte so nur 109 Punkte beisteuern. Immer noch gehandicapt zeigte sich Karsten Kluge. Er konnte wegen Leistenbeschwerden nur das Reißen absolvieren. Was ihm 39,5 Punkte einbrachte.

Für ihn wurde im Stoßen Thorsten Hauß eingewechselt. Dieser zeigte sich in blendender Verfassung und scheiterte nur knapp an einem neuen Rekord von 171 kg. So blieben ihm 167 kg und 67,5 Punkte für das Gesamtergebnis.

Sollte Karsten Kluge seine Verletzung nicht auskurieren stehen mit Thorsten Hauß, Jan Baumung und Andre Hemmann drei Athleten in den Startlöchern, die sich um den sechsten Platz in der Mannschaft bewerben.

Edmund Ehrmann hat also unter Umständen die Qual der Wahl, was ihm aber an anderer Stelle leichter fallen wird.

So wird der Russe Jurij Myschkovetz in dieser Saison wohl nicht mehr für Obrigheim starten. Höchstens im Saisonfinale gegen den AC St. Ilgen könnte der Russe eine entscheidende Rolle für den Sieg spielen. Sollten die Obrigheimer Heber allerdings weiterhin aufsteigende Form beweisen könnte sich die Abteilungsleitung entscheiden Myschkovetz nicht einfliegen zu lassen.

Dann wäre dem Obrigheimer Publikum ein spannender Wettkampf garantiert. Denn Obrigheim weist eine nur um zwei Punkte bessere Saisonleistung als St Ilgen auf.

Die Heber und Fans können sich also auf einen spannenden Wettkampf in der Neckarhalle freuen. (siehe Bericht Seite 28)



AV 03 Speyer

Nachdem unsere Zuschauer beim Heimkampf gegen den Tabellenführer AC Forst einen äußerst spannenden und hochklassigen Wettkampf erleben konnten, dürfen sie auch beim Vergleich mit dem AV Speyer auf einen ähnlich aufregenden Wettkampfverlauf hoffen.

Doch im Unterschied zum Forst-Wettkampf, wo die Gäste als Favorit ange-reist waren, dürften diesmal die besseren Karten in Händen des Gastgebers liegen. Die Domstädter sind eher schwach in die Runde gestartet, haben sich aber von Wettkampf zu Wettkampf gesteigert und sind der 700er Marke schon sehr nahe gekommen.

Es gibt also keine Veranlassung, die Pfälzer auf die leichte Schulter zu nehmen oder sie gar zu unterschätzen.

Mit dem Armenier Hovhannes Amreyan haben sie einen Athleten in ihren Reihen, der sein Heimatland schon mehrfach bei Welt- und Europameisterschaften vertreten hat.

Zum Team gehören weiterhin Viktor Krüger, Sergej Kisser, Nestor Sitnikov, Joannis Cholidis und Christian Gentsch. Ver-zichten müssen die Gäste auch in dieser Saison auf den eingebürgerten Artan Suli. Ihm und Viktor Krüger wurden 2004 bei der deutschen Meisterschaft die Einnahme verbotener Mittel nachgewiesen. Während Krüger mit einer halbjährigen Sperre davon kam, wurde Suli für zwei Jahre gesperrt. Sonst wäre die AV-Riege noch stärker einzuschätzen.

Keine leichte Aufgabe also für die Mannen von Teamchef Edmund Ehrmann.

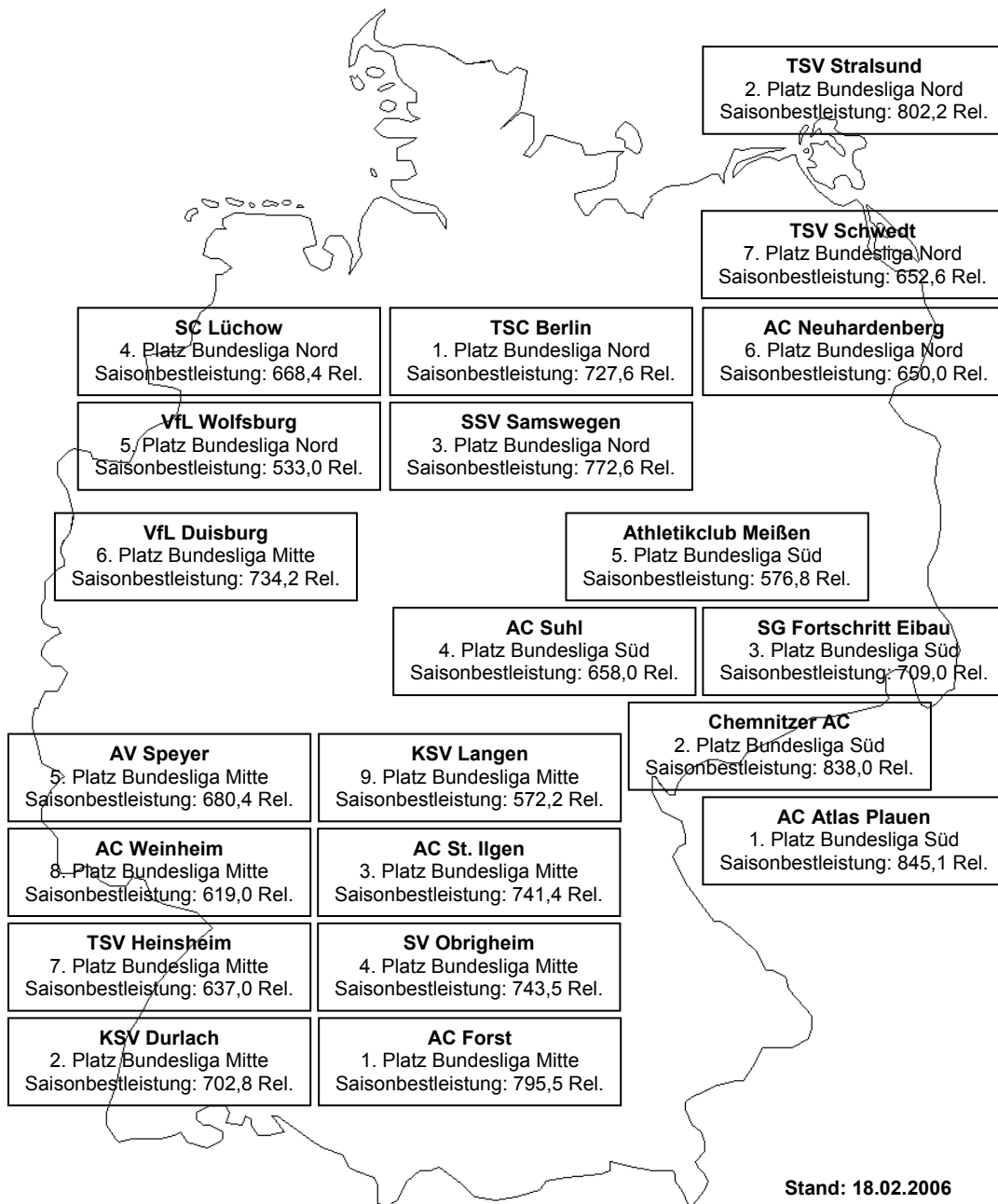
Doch wenn es der Mannschaft gelingt, mit einer konzentrierten Leistung die positiven Eindrücke der letzten beiden Wettkämpfe zu bestätigen, sollte sie auch in der Lage sein, den Gegner auf Distanz zu halten und mit einem Erfolg bereits vorzeitig die weitere Erstligazugehörigkeit zu sichern.



Augen zu und durch: Ingo Fein war mit seinem Wettkampf in Durlach am 11.02.2006 nicht ganz zufrieden. Gegen Speyer will er wieder auf die Erfolgsspur zurückkehren und zeigen was in ihm steckt.



DIE 1. BUNDESLIGA IM ÜBERBLICK



Stand: 18.02.2006



1. Bundesliga Nord

	Verein		Max.	Punkte
1	Berliner TSC	2875.4 : 2377.4	727.6	8 : 0
2	TSV 1860 Stralsund	2240.0 : 1918.4	802.2	6 : 0
3	SSV Samswegen	1510.3 : 1133.6	772.6	4 : 0
4	SC Lüchow	1977.5 : 2167.8	668.4	2 : 4
5	Vfl Wolfsburg	1004.4 : 1500.2	533.0	0 : 4
6	AC Airport Neuhardenberg	1886.8 : 2167.3	650.0	0 : 6
7	TSV 65 Schwedt	1866.4 : 2096.1	652.6	0 : 6

1. Bundesliga Mitte

	Verein		Max.	Punkte
1	AC Forst	3972.7 : 3064.9	795,5	10 : 0
2	1. KSV Durlach	3999.4 : 3782.7	702.8	8 : 4
3	AC Germania St. Ilgen	2691.3 : 2751.2	741.4	6 : 2
4	SVG Obrigheim	3482.7 : 3334.0	743.5	6 : 4
5	AV 03 Speyer	3192.8 : 3162.2	680.4	6 : 4
6	VfL Duisburg-Süd	3138.0 : 3439.7	734.2	4 : 6
7	TSV Heinsheim	3786.0 : 3816.3	637.0	4 : 8
8	AC Weinheim	3025.0 : 3188.6	619.0	2 : 8
9	KSV Langen	2622.7 : 3371.0	572.2	0 : 10

1. Bundesliga Süd

	Verein		Max.	Punkte
1	AC Atlas Plauen	3985.6 : 3139.9	845.1	10 : 0
2	Chemnitzer AC	3171.2 : 2569.9	838.0	6 : 2
3	SG Fortschritt Eibau	3404.4 : 3371.8	709.0	6 : 4
4	AC Suhl	2966.2 : 3512.2	658.0	2 : 8
5	Athletikclub Meißen	2774.9 : 3708.5	576.8	0 : 10

Alle Ergebnisse der 1. und 2. Bundesliga finden sie im Internet unter: www.bvdg-online.de. Bereits wenige Stunden nach den Bundesligawettkämpfen sind dort alle Mannschaftsergebnisse und Einzelleistungen der Sportler zu finden.



Die 10 stärksten Bundesligavereine in Deutschland

Platz		Punkte
1.	AC Atlas Plauen	845.1
2.	Chemnitzer AC	838.0
3.	TSV 1860 Stralsund	802.2
4.	AC Forst	795,5
5.	SSV Samswegen	772.6
6.	SVG Obrigheim	743.5
7.	AC Germania St. Ilgen	741.4
8.	VfL Duisburg-Süd	734.2
9.	Berliner TSC	727.6
10.	SG Fortschritt Eibau	709.0

Die 10 stärksten Gewichtheber in Deutschland

Platz			Punkte
1.	Rohde Andre	SSV Samswegen	190.0
2.	Steiner Matthias	Chemnitzer AC	183.0
3.	Dolega Robert	AC Atlas Plauen	183.0
4.	Amreyan Hovhannes	AV 03 Speyer	181.0
5.	Hoch Rene	Athletikclub Meißen	180.0
6.	Tzankov Ilian	TSV Heinsheim	172.0
7.	Velagic Almir	AC Forst	171.0
8.	Spieß Jürgen	AC Forst	171.0
9.	Goegebuer Tom	KSV Hostenbach	170.0
10.	Najdek Pawel	TSV 1860 Stralsund	167.0

Oliver Caruso und Carsten Diemer rangieren derzeit mit 135 bzw. 133 Relativpunkten, erzielt beim Wettkampf gegen den AC Forst, auf den Plätzen 36. und 39. Ingo Fein und Marco Frick teilen sich mit 129 Relativpunkten den 51. Platz der deutschen Rangliste.

Vor allem für die beiden Studenten Oliver Caruso und Carsten Diemer sollte es ein Ziel sein, sich einen Platz unter den besten 20 Bundesligahebern zu erkämpfen. Derzeit sind dafür Leistungen um die 145 Relativpunkte erforderlich



1. Oliver Caruso

Saisonbestleistungen: 135,0 Rel.
 Reißen: 146,0 kg (28.01.2006)
 Stoßen: 180,0 kg (28.01.2006)
 Durchschnittsleistung: 118,7 Rel.
 Bundesligaeinsätze 2005/06: 3
 BVDG-Rangliste: Platz 36

2. Carsten Diemer

Saisonbestleistungen: 133,0 Rel.
 Reißen: 156,0 kg (28.01.2006)
 Stoßen: 186,0 kg (11.02.2006)
 Durchschnittsleistung: 122,8 Rel.
 Bundesligaeinsätze 2005/06: 5
 BVDG-Rangliste: Platz 39

3. Ingo Fein

Saisonbestleistungen: 129,0 Rel.
 Reißen: 151,0 kg (28.01.2006)
 Stoßen: 180,0 kg (28.01.2006)
 Durchschnittsleistung: 119,6 Rel.
 Bundesligaeinsätze 2005/06: 5
 BVDG-Rangliste: Platz 51

4. Marco Frick

Saisonbestleistungen: 129,0 Rel.
 Reißen: 119,0 kg (28.01.2006)
 Stoßen: 146,0 kg (28.01.2006)
 Durchschnittsleistung: 116,6 Rel.
 Bundesligaeinsätze 2005/06: 5
 BVDG-Rangliste: Platz 51

5. Karsten Kluge

Saisonbestleistungen: 120,0 Rel.
 Reißen: 118,0 kg (22.10.2005)
 Stoßen: 143,0 kg (22.10.2005)
 Durchschnittsleistung: 114,0 Rel.
 Bundesligaeinsätze 2005/06: 5
 BVDG-Rangliste: Platz 82

6. Daniel Pischzan

Saisonbestleistungen: 118,0 Rel.
 Reißen: 146,0 kg (17.12.2005)
 Stoßen: 183,0 kg (12.11.2005)
 Durchschnittsleistung: 113,8 Rel.
 Bundesligaeinsätze 2005/06: 5
 BVDG-Rangliste: Platz 86

7. Andre Hemmann

Saisonbestleistungen: 106,4 Rel.
 Reißen: 120,0 kg (22.10.2005)
 Stoßen: 148,0 kg (12.11.2005)
 Durchschnittsleistung: 104,5 Rel.
 Bundesligaeinsätze 2005/06: 2
 BVDG-Rangliste: Platz 129

Thorsten Hauß und Jan Baumung kamen jeweils bei einem Bundesligawettkampf als Ersatzheber für Karsten Kluge zum Einsatz.

Jan Baumung

Stoßen: 150,0 kg (28.01.2006)
 Relativpunkte: 63,0

Thorsten Hauß

Stoßen: 167,0 kg (11.02.2006)
 Relativpunkte: 67,0



Marco Frick, der Newcomer der vergangenen Saison, hat sich zu einer wichtigen Stütze des Obrigheimer Teams entwickelt.



Das Aufeinandertreffen der „Oldie-Teams“

Der siebte und vorletzte Wettkampf des SV Germania Obrigheim in der Saison 2005/06 findet bereits in zwei Wochen in Weinheim statt.

Der AC Weinheim ist im letzten Jahr aufgestiegen und daher der neue Verein in der Bundesliga Mitte.

Die Saisonbestleistung des Clubs von der Bergstraße liegt derzeit bei 619 Relativpunkten, welche beim Sieg über den AV Speyer erzielt wurden. Mit einem Durchschnittsalter von fast 33 Jahren stellen die Weinheimer die älteste Mannschaft der Bundesliga. Zum Vergleich: Die Athleten des Obrigheimer Teams waren in den vergangenen Wettkämpfen um die 30 Jahre alt.

Arthur Duraj (Jahrgang 1962) ist erfolgreichster Punktesammler des Aufsteigers. 133 Relativpunkte sind die Bestleistung des Mittelgewichtlers, der bereits in den frühen 1990er Jahren Wettkämpfe mit seinem AC Weinheim gegen die Obrigheimer Gewichtheber bestritten hat.

Andreas Wagner ist ebenfalls 44 Jahre alt und hat ein Leistungspotential von 90 – 100 Punkten.

Die übrigen Sportler haben ein Leistungsvermögen von ca. 110 Relativpunkten und stammen aus allen Teilen Baden-Württembergs. Michael Rotzler aus Ladenburg, Ettore Braunbart aus Tuttingen, Tobias Strittmatter aus Laufenburg und Danny Sembach, der in St. Ilgen das Gewichtheben gelernt hat, komplettieren das Weinheimer Team.

Der SV Germania Obrigheim wird voraussichtlich in seiner Stammformation in Weinheim antreten.

Oliver Caruso und Carsten Diemer werden ihre Prüfungen bis zu diesem Zeitpunkt hinter sich haben und bereits mit der Vorbereitung auf das Saisonfinale gegen den AC St. Ilgen begonnen haben.

Routinier Ingo Fein steckt ebenfalls mitten in der Vorbereitung. Sein Ziel sind die Europameisterschaften der Masters, die vom 20. - 27.05.2006 in seiner Heimatgemeinde Heinsheim stattfinden.

Marco Frick und Daniel Pischzan haben ebenfalls einen sicheren Platz in der Bundesligamannschaft der Obrigheimer Gewichtheber. Beide werden versuchen, ihre Saisonbestleistung zum Saisonende hin noch einmal zu verbessern.

Für den sechsten Platz im Team gibt es momentan vier ernsthafte Bewerber. Karsten Kluge wollte in dieser Saison eigentlich wieder die 130er-Marke knacken. Massive Schulter- und Leistenbeschwerden verhinderten dies jedoch und bei den letzten beiden Wettkämpfen musste „Mr. Zuverlässig“ nach dem Reißen ausgewechselt werden. Als Ersatzmänner stehen jedoch mit Thorsten Hauß, Jan Baumung und Andre Hemmann drei starke Männer bereit, die derzeit die 100-Punkte-Marke locker übertreffen können.

Der SV Obrigheim ist also gerüstet für den Wettkampf gegen die Bergsträßler, der am 18.03.2006, um 19 Uhr, im Sportpark des AC 92 Weinheim stattfinden wird.

Falls auch Sie die Obrigheimer Gewichtheber unterstützen möchten, können Sie sich heute Abend an der Kasse für die Fahrt mit dem Mannschaftsbus nach Weinheim anmelden.



Neuaufgabe eines Klassikers

Einen sportlichen Leckerbissen haben die Obrigheimer Gewichtheber beim Saisonfinale am 22.04.2006 in der Neckarhalle anzubieten.

Zu Gast wird der zweifache Deutsche Mannschaftsmeister AC Germania St. Ilgen sein, mit dem sich der SV Germania Obrigheim immer packende Duelle lieferte.

In der letzten Saison mussten die Obrigheimer Gewichtheber bei den Kurpfälzern antreten, welche damals mit einem sensationellen Wettkampf beinahe den Traum von einem Finale in der Neckarhalle platzen ließen. Lediglich 18,8 Punkte trennten die Mannschaften am Ende und Obrigheim konnte sich erst am letzten regulären Bundesligawettkampf die Finalteilnahme sichern.

In dieser Saison liegen die Bestleistungen der beiden Teams noch enger bei einander. Für Obrigheim stehen 743,5 Relativpunkte vom Wettkampf gegen Forst als Saisonbestmarke. Die St. Ilgener liegen mit 741,4 Punkten knapp dahinter. Die Vorzeichen für ein knappes Duell stehen also sehr gut.

Wie auch die Obrigheimer haben die St. Ilgener in den vergangenen Jahren versucht, ihre Mannschaft zu verjüngen und Sportler aus der eigenen Jugend im Team zu integrieren. Entstanden ist ein Mix aus erfahrenen Hebern wie Ringo Goßmann, Petr Hruby und Rayk Stechow und Youngstern wie Sergej Dundukov, Artem Bepalko und Randy Höhne. Matthias Eichner aus Haßloch vervollständigt das Team.

Eichner, Goßmann, Hruby und Stechow sind derzeit die stärksten Punktesammler

der Kurpfälzer und für 130 – 160 Relativpunkte gut.

Die Nachwuchsheber können noch nicht in diese Regionen vorstoßen, dennoch war es ein richtiger Schritt die Jugendlichen in die Mannschaft zu integrieren, da sich unter ihnen viel versprechende Talente befinden. So konnte beispielsweise Sergej Dundukov am 20.03.2004 beim letzten Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften in der Neckarhalle einen deutschen Rekord aufstellen und damit das Obrigheimer Publikum begeistern.

Wie eingangs erwähnt wird können sich die Obrigheimer Fans auch in diesem Jahr auf ein Duell der beiden Erzrivalen freuen, welches begeistern wird. Die Vorbereitungen laufen bei allen Obrigheimern auf Hochtouren, um nicht nur den AC St. Ilgen in die Schranken zu weisen sondern außerdem die laufende Runde mit einer Mannschaftsbestleistung zu beenden.



Obrigheims Mister Zuverlässig Karsten Kluge wird derzeit von Schulter- und Leistenbeschwerden geplagt. Beim Wettkampf gegen den AC Germania St. Ilgen will er wieder fit sein und auch im Stoßen an die Hantel gehen.





Der 27-jährige Carsten Diemer hebt bereits in der 12. Saison für den SV Germania Obrigheim. In dieser Zeit hat er 62 Bundesliga-Wettkämpfe absolviert. Am 11.02.2006 konnte er beim Wettkampf gegen den KSV Durlach erstmals die höchste Punkteleistung seines Teams erzielen. Die erbrachten 131 Relativpunkte bedeuteten außerdem die Höchstleistung des gesamten Wettkampfs und die drittbeste Leistung in der gesamten Bundesliga Mitte an diesem Wettkampftag. Carsten Diemer absolvierte in den vergangenen 30 Monaten ein Studium an der Hochschule der Polizei in Villingen-Schwenningen. Voraussichtlich wird er ab April 2006 wieder unter besseren Bedingungen trainieren können, so dass von ihm spätestens in der kommenden Saison wieder die gewohnten Leistungen erwartet werden können.

Carsten, gemeinsam mit Daniel Pischzan und Oliver Caruso hebst du seit 11

Jahren in einer Mannschaft. Auch Ingo Fein und Karsten Kluge sind zehn bzw. acht Jahre dabei. Worin siehst du die Stärken eurer Mannschaft?

Ein eindeutiger Vorteil ist die Erfahrung, die jeder von uns ins Team mit einbringen kann. Davon profitiert nicht nur die Mannschaft an sich, sondern vor allem auch die jungen Sportler wie Marco Frick und Andre Hemmann, die sich einiges von uns „alten Hasen“ abschauen können.

Trotz deiner Erfahrung gehörst du in Obrigheim noch zu den jüngeren Hebern. Wie viele Jahre möchtest du noch in der Bundesliga für Obrigheim starten?

In der kommenden Saison will ich noch einmal so richtig Gas geben und spätestens dann einmal wieder die 200-kg-Marke ins Visier nehmen. In der darauf folgenden Saison 2007/08 haben wir erneut die Chance das Finale in die Neckarhalle zu holen. Das Projekt 2008 ist ja bekanntermaßen unser großes Ziel und darauf werde ich mich vorbereiten. Darüber wie es danach weitergehen soll, habe ich mir noch keine Gedanken gemacht.

Das Projekt 2008 wurde zu Beginn dieser Saison von der Vorstandschaft ins Leben gerufen und beinhaltet zwei Hauptziele: Erstens die Verjüngung der Obrigheimer Mannschaft und zweitens das Erreichen des Bundesliga-Finales 2008. Wie sieht es mit der Umsetzung dieser Ziele aus?



Dass junge Sportler erfolgreich in die Mannschaft integriert wurden sieht man in erster Linie an Andre Hemmann und Marco Frick, der sich sogar einen Stammplatz in der Mannschaft erkämpft hat. Ich persönlich stelle mir das so vor, dass sich die Mannschaft aus einem Mix von Routiniers und Nachwuchssportlern zusammensetzt. Zu den erfahrenen Hebern zähle ich in diesem Fall Oliver Caruso, Karsten Kluge, eventuell Dieter Wolf und mich. Nachwuchssportler wie Frick und Hemmann und der ein oder andere Neuzugang müssen das Team ergänzen. Außerdem stehen mit Thorsten Hauß und Patrick Ehrmann zwei weitere Heber in den Startlöchern, die in der Lage sind die Obrigheimer Mannschaft zu unterstützen. Mit einer solchen Mannschaft dürfte auch das zweite Ziel, nämlich der Einzug ins Finale 2008 möglich sein.

Welche Neuverpflichtungen sind für die kommende Saison geplant?

Ich weiß, dass sich Edmund Ehrmann und Damiano Belvedere derzeit sehr engagiert um die Zusammenstellung der Mannschaft in der nächsten Saison kümmern. Und ich weiß auch, dass bereits Gespräche mit potentiellen Neuzugängen stattfanden. Ich denke, dass beide ihren Job sehr gut machen und werde mich deshalb voll auf die kommenden Wettkämpfe konzentrieren.

Bereits in zwei Wochen findet der nächste Wettkampf statt. Wie stark schätzt du die Weinheimer ein?



Mit ihrer bisherigen Bestleistung von 619 Punkten werden die Weinheimer uns wohl kaum gefährden können. Der Wettkampf ist aber eine wichtige Standortbestimmung vor dem Saisonfinale am 22.04. gegen St. Ilgen, wo wir uns dann den 2. Platz in der Bundesliga-Staffel Mitte sichern wollen. Ich befinde mich in der Woche vor dem Wettkampf in Rom und werde extra früher zurückfliegen, um bei dem Wettkampf starten zu können.

Zwei Fragen zum Abschluss: Wie stark ist Carsten Diemer heute Abend und wie viele Punkte erzielt der SV Germania Obrigheim gegen den AV Speyer?

Ich persönlich habe mir vorgenommen in einem fehlerfreien Wettkampf erneut die 130-Punkte-Marke zu knacken. Ich weiß aber, dass dies gegen die Speyrer etwas schwerer werden wird, da ich gerade mit der Vorbereitung auf das Saisonfinale begonnen habe und ich diesem Wettkampf aus dem Training heraus absolvieren werde. Meiner Mannschaft traue ich eine Leistung von 720 Punkten zu.



**Obrigheim II - HG Fellbach/Magstadt
513,2 : 457,2**

Mit der bis dahin besten Saisonleistung bezwang die Zweite die Hebergemeinschaft Fellbach/Magstadt. Die Gäste aus dem Schwabenland erwiesen sich als der erwartet starke Gegner und hatten am Ende 457,2 Punkte auf ihrem Konto. Dem gegenüber standen jedoch 513,2 Punkte, die auf einer vorzüglichen Mannschaftsleistung basierten. Letztlich stand also ein in dieser Deutlichkeit nicht erwarteter Sieg zu Buche.

Nach dem Reißen hatten sich die Gastgeber eine knappe Führung erarbeitet. Dem 1. Block mit Patrick Ehrmann, Jochen Kreth und Kevin Ockert gelang es, die Begegnung auch im Stoßen offen zu halten. Als dann der zweite Block mit Andre Hemmann, Jan Baumung und Thorsten Hauß seine Versuche in der Wertung hatte, hatten die Gäste dem nichts mehr entgegenzusetzen. Der Wettkampf fand guten Anklang bei den recht zahlreichen Besuchern und wurde vom „Show-Team“ bestens in Szene gesetzt.

Andre Hemmann überzeugte mit sechs gültigen Versuchen und neuen Bestleistungen in beiden Disziplinen. Mit 104,2 Relativpunkten avancierte er zum punktbesten Obrigheimer. Dicht gefolgt von Thorsten Hauß, der es trotz seiner Handprobleme auf 104,0 Punkte brachte. Er bewegte zugleich die höchsten Lasten in dieser Begegnung. Jan Baumung verbuchte 98,0 Punkte, obwohl er im Reißen mit zwei Fehlversuchen etwas Pech hatte. Nächster war Kevin Ockert, der sich mit 85,0 Punkten deutlich steigern konnte. Der

A-Jugendliche Patrick Ehrmann zeigte einen starken Wettkampf, egalisierte seine persönlichen Bestmarken und trug 75,0 Punkte zum Gesamtergebnis bei. Auf 47,0 Punkte brachte es Jochen Kreth, der gewohnt zuverlässig seine Versuche absolvierte

Der angekündigte erste Kraftakt mit einem Sieg gegen die Schwaben war somit vollbracht. Grund zum Feiern war somit gegeben; zumal im Anschluss Mannschaftsbetreuer Steffen Schäfer zu seinem 50. und Trainer Volker Hauß zu seinem 29. Geburtstag einluden.

Die Ergebnisse:

SV Germ. Obrigheim 513,2 P.

Ehrmann, P.	87 kg / 106 kg	75,0 P.
Kreth, J.	90 kg / 113kg	47,0 P.
Ockert, K.	115 kg / 130 kg	85,0 P.
Hemmann.	121 kg / 152 kg	104,2 P.
Baumung, J.	120 kg / 150 kg	98,0 P.
Hauß, Th.	135 kg / 166 kg	104,0 P.

HG Fellbach/Magstadt 457,2 P.

Hellberg, A.	40 kg / 57 kg	58,0 P.
Horak, M.	110 kg / 135 kg	115,0 P.
Arndt, M.	113 kg / 130 kg	73,0 P.
Klaban, R.	123 kg / 145 kg	91,6 P.
Schäfer, S.	/ 123 kg	32,1 P.
Hdya, N.	130 kg / 150 kg	72,0 P.
Schumacher	120 kg /	15,5 P.

**TSG Haßloch – Obrigheim II
336,0 : 443,8**

Die TSG Haßloch, Ex-Club von Ronny Weller und im letzten Jahr noch Erstligist, hat nach dem Abstieg in die 2. Liga deutlich an Substanz verloren. Beim Gastspiel in der Pfalz fanden die Germanen weit



weniger Widerstand vor als erwartet. Das Abwiegen brachte bereits die Vorentscheidung, da sowohl ein etatmäßiger Heber als auch der Ersatzheber nicht vor Ort waren. Die Obrigheimer mussten zwar ebenfalls kurzfristig auf Karsten Kluge verzichten, doch dieser wurde durch Carolin Kretz ersetzt. Somit war klar, dass sie sich im Normalfall nur würden selbst schlagen können.

Eine konzentrierte Mannschaftsleitung führte dazu, dass derartige Befürchtungen niemals aufkamen. Am Ende stand ein deutlicher 443,8 zu 336,0 Erfolg. Punktbester war Jan Baumung, der 104,0 Punkte in die Wertung brachte. Mit 129 kg im Reißen und 148 kg im Stoßen präsentierte er sich in sehr guter Verfassung. 74,8 Punkte erreichte Kevin Ockert (Reißen 110 kg / Stoßen 125 kg). Patrick Ehrmann (87 kg / 100 kg) folgte mit 66,0 Punkten. Carolin Kretz, die erst einen Tag zuvor von ihrem Einsatz erfuhr, überzeugte mit 55,0 Punkten (43 kg / 55 kg). Jochen Kreth rundete das Ergebnis mit 45,0 Punkten (91 kg / 105 kg) ab.

Beste beim Gegner war Nina Schroth mit 86,0 Punkten, gefolgt von Tobias Batteiger (84,0), Andreas Körper (67,0), Yannik Mohmud (58,0) und Clemens Müller (41,0).

Mit diesem Sieg haben die Obrigheimer auch die zweite Stufe ihres Restprogrammes erfolgreich hinter sich gebracht und halten mit 6:4 Punkten Anschluss an die Spitze. Die nächste Hürde heißt nun VfL Nagold, deren Team in dieser Runde bereits über 500 Punkte erzielt hat. Doch die

„Zweite“ wird alles gegeben, auch diese Begegnung erfolgreich zu gestalten.

SV Germ. Obrigheim II 443,8 P.

Kretz, C.	43 kg / 55 kg	55,0 P.
Ehrmann, P.	87 kg / 100 kg	66,0 P.
Kreth, J.	91 kg / 105 kg	45,0 P.
Ockert, K.	110 kg / 125 kg	74,8 P.
Baumung, J.	129 kg / 148 kg	104,0 P.
Hauß, Th.	133 kg / 167 kg	99,0 P.

TSG Haßloch 336,0 P.

Mohmud, Y.	50 kg / 68 kg	58,0 P.
Schroth, N.	65 kg / 80 kg	86,0 P.
Cörper, A.	95 kg / 120 kg	67,0 P.
Müller, Cl.	82 kg / 115 kg	41,0 P.
Batteiger, T.	127 kg / 152 kg	84,0 P.

Tabellenstand:

1. AC Altrip	10 : 0
2. KSV Hostenbach	8 : 2
3. ASV Ladenburg	6 : 2
4. SV Donaueschingen	6 : 2
5. SV Germ. Obrigheim II	6 : 4
6. HG Fellbach/Magstadt	2 : 6
7. VfL Nagold	2 : 8
8. VfK Schifferstadt	0 : 8
9. TSG Haßloch	0 : 8

Ziel der Obrigheimer ist der Klassenerhalt, was aufgrund der Neuformierung mit nur noch fünf Mannschaften je Liga sehr schwierig sein wird. Geht man davon aus, dass aus der 1. Liga 3-4 Vereine in die 2. durchgereicht werden, so bleiben für die bisherigen Zweitligisten maximal 2 Plätze übrig. Härteste Rivalen hierfür werden sein Altrip, Hostenbach, Ladenburg und Donaueschingen.

Durch die Neugestaltung der gesamten Bundesligen mit einer Reduzierung von



neun auf fünf Mannschaften wird sich in der kommenden Saison das Gesicht der 2. Liga deutlich verändern. Nach derzeitigem Stand werden aus der 1. Liga wohl Heinsheim, Weinheim, Speyer (oder eventuell Duisburg) und Langen den Weg in die Zweitklassigkeit antreten müssen. Das bedeutet, dass im ungünstigen Fall in der 2. Bundesliga Südwest bereits drei der fünf Plätze belegt sind. Für die bisherigen Zweitligisten hat dies die Konsequenz, dass nur die beiden Erstplatzierten weiterhin der Klasse angehören werden und die restlichen sieben Teams in die Oberligen zurückgestuft werden.

Momentan hat die „Zweite“ mit 6:4 Punkten den 5. Tabellenplatz inne. Selbst wenn man davon ausgeht, dass sie ihr Restprogramm erfolgreich gestaltet, lässt die augenblickliche Konstellation kaum eine bessere Platzierung zu. Mit Hostenbach, Altrip und Ladenburg scheinen die drei Spitzenplätze bereits an die Favoriten vergeben.

Ausblick

Auch wenn nur geringe Aussichten bestehen, wird das Zweitligateam nichts unversucht lassen, den Klassenerhalt doch noch möglich zu machen. Ein wichtiger Schritt hierfür wäre ein Sieg gegen den VfL Nagold.

Das Restprogramm:

04.03.2006 gegen Nagold

18.03.2006 in Schifferstadt

22.04.2006 gegen Donaueschingen

Landesliga - News

Heinsheim II - Obrigheim III

273,6 : 228,0

Auch gegen die Bundesliga-Reserve des TSV Heinsheim musste die 3. Mannschaft eine Niederlage hinnehmen. Selbst eine neue Saisonbestleistung von 228,0 Punkten reichte nicht aus, um gegen den Lokalrivalen, der es seinerseits auf 273,6 Zähler brachte, bestehen zu können. Dabei hatte die „Dritte“, die sich jeweils zur Hälfte aus Jugend- und Seniorenhebern zusammensetzte, einen beherzten Wettkampf geboten. Ausschlaggebend war jedoch, dass die Heinsheimer mit dem früheren Obrigheimer Bundesligaheber Ralf Eicher punktemäßig (71,5) einen „Ausreißer“ in ihren Reihen hatten.

Beste auf Obrigheimer Seite war Carolin Kretz mit 56,5 Punkten. Als Zweitbestler erwies sich Wiegand Mächtlen, der exakt 50,0 Punkte in die Wertung. Ihm folgte Axel Stropf mit 41,5 Punkten. Nico Zimmermann bekam insgesamt 29,5 Punkte gutgeschrieben. „Teamchef“ Walter Kretz brachte es auf 28,0 Punkte und in seinem ersten Landesligawettkampf steuerte der erst 14-jährige Marco Horsch 22,5 Punkte zum Gesamtergebnis bei.

Die Ergebnisse:

Kretz, C	42,5 kg / 55,0 kg	56,5 P.
Horsch, M.	45,0 kg / 57,5 kg	22,5 P.
Kretz, W.	65,0 kg / 90,0 kg	28,0 P.
Zimmermann	57,5 kg / 80,0 kg	29,5 P.
Mächtlen, W.	95,0 kg / 120,0 kg	50,0 P.
Stropf, A.	105,0 kg / 142,5 kg	41,5 P.



Weinheim II - Obrigheim III
401,5 : 146,0

Für Obrigheims „Dritte“ gab es beim Tabellenführer nichts zu erben. Zwar war die Niederlage gegen Weinheims Bundesliga-Reserve von vornherein eingeplant, doch die Tatsache, dass sie in dieser Deutlichkeit ausfiel, lag auch in der momentanen personellen Situation begründet. Krankheitsbedingte Ausfälle führten dazu, dass die Mannschaft erneut verjüngt werden musste. In den bisherigen fünf Begegnungen kamen schon 13 Athleten, also mehr als zwei komplette Mannschaften, zum Einsatz, was der optimalen Punkteausbeute nicht unbedingt förderlich ist.

Bester im Team war „Routinier“ Wiegand Mächtlen mit 45,0 Relativpunkten. Ihm folgte der Jugendheber Nico Zimmermann mit 32,0 Punkten. Dahinter platzierte sich mit Walter Kretz (27,5 Punkte) der zweite „Oldie“ im Team. Bei seinem zweiten Landesliga-Einsatz verbuchte der gerade in die B-Jugend aufgerückte Marco Horsch 22,5 Punkte. Jan Engelhardt trug 19,0 Zähler zum Endergebnis bei. Ruven Catalan, als gerade B-Jugendlicher kurzfristig ins Team nachgerückt, blieb zwar ohne Punkte, kratzte aber bereits an der Punktegrenze.

Die Ergebnisse:

Horsch, M.	42,5 kg / 60,0 kg	22,5 P.
Catalan, R.	55,0 kg / 65,0 kg	0,0 P.
Kretz, W.	67,5 kg / 90,0 kg	27,5 P.
Zimmermann	60,0 kg / 80,0 kg	32,0 P.
Engelhardt	75,0 kg / 100,0 kg	19,0 P.
Mächtlen, W.	90,0 kg / 120,0 kg	45,0 P.

Glückwünsche

Seit der letzten Hantelsblatt-Ausgabe sind uns aus unserem Umfeld nachfolgende runde Geburtstage bekannt geworden. Unsere Glückwünsche gehen an:

Rolf Engelhardt	50. Geburtstag
Dorothee Lindenberg	50. Geburtstag

Aus dem Aktivenbereich hatten seit der letzten Ausgabe Geburtstag:

Axel Strompf	07.02.06	42 Jahre
Michael Vater	17.02.06	30 Jahre
Dieter Wolf	18.02.06	26 Jahre
Oliver Caruso	20.02.06	32 Jahre
Ralf Eicher	26.02.06	42 Jahre
Kevin Ockert	27.02.06	26 Jahre



Leistungskader

Folgende Nachwuchsheber gehören derzeit den diversen Leistungskadern an:

Marco Frick	C	Bundeskader
Andre Hemmann	D4	Landeskader
Patrick Ehrmann	D4	Landeskader
Carolin Kretz	D1	Landeskader
Nico Müller	D1	Landeskader
Matthäus Hofmann	E	Landeskader
Kai Waldenberger	E	Landeskader
Adrian Müller	E	Landeskader

Berufung

Die Nachwuchsheber Nico Müller, Matthäus Hofmann und Kai Waldenberger wurden in den Kreis derer berufen, aus dem dann die Landesauswahl für den Wettbewerb der C-Jugend- Ländermannschaften gebildet wird. Nico Müller gilt als gesetzt, aber auch die beiden anderen haben reelle Chancen, sich in einer internen Ausscheidung für die endgültige Auswahl zu qualifizieren.

Ausrichter

Mit der Übernahme der Süddeutschen Mehrkampfmeisterschaft für B-, C- und D-Jugendliche am 24.06.2006 ist der SV Germ. Obrigheim auch in diesem Jahr wieder Ausrichter einer bedeutenden Jugendmeisterschaft.

Gäste

Vom 19. bis 22. Mai 2006 hat der SV Germ. Obrigheim die Jugendmannschaft des SC Tatabanya (Ungarn) zu Gast. Am

20. Mai kommt es zu einem freundschaftlichen Aufeinandertreffen beider Teams.

Jugendtermine 2006

01.04.2006	Länderpokal C-Jgd.
13.05.2006	Bezirksmeisterschaft im Mehrkampf A/D-Jgd.
20.06.2006	Freundschaftskampf gegen Tatabanya
24.06.2006	Süddeutsche Meisterschaft im Mehrkampf B/C/D-Jgd.
01.07.2006	Intern. deutsche Jugendmeisterschaft A/B-Jgd.
16.07.2006	Landesmeisterschaft im Mehrkampf B/C/D-Jgd.
03.09.2006	GSG-Turnier A/B/C-Jgd.
07.10.2006	Landesmeisterschaft im Zweikampf C/D-Jgd.
14.10.2006	DM der C-Jgd.
28.10.2006	Landesmeisterschaft im Zweikampf A/B-Jgd.
18.11.2006	DM der A-Jgd.
25.11.2006	DM der B-Jgd.
02.12.2006	RSG-Turnier C/D-Jgd.
10.12.2006	Vereinsmeisterschaft
30.12.2006	Abschlusskegeln



Andre Hemmann konnte am 14.01.2006 mit 3 neuen Bestleistungen überzeugen



Jugendtraining

Neugierig auf Gewichtheben? – Dann kommen sie ganz einfach zu einem unverbindlichen Probetraining in den Krafraum der Obrigheimer Gewichtheber.

Trainingszeiten für Anfänger sind:

Montags von 17.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstags von 17.30 bis 19.30 Uhr

Gewichtheben ist allen anders lautenden Darstellungen zum Trotz eine gesunde Sportart und kann mit entsprechender Anleitung in der Regel ab 10 Jahren betrieben werden.

"Förderkreis zeigt Flagge"

Auf Anregung verschiedener Personen des Förderkreises sollten sich die Mitglieder während den Wettkämpfen und Veranstaltungen unserer Mannschaft auch äußerlich

zu erkennen geben. Viele Förderkreismitglieder sitzen zusammen an dem für sie reservierten Tisch, sind sich aber noch fremd. Wir sollten nach außen hin "Flagge zeigen", unsere Verbundenheit mit dem Verein deutlich demonstrieren, um damit vielleicht andere Fans und sportbegeisterte Zuschauer als neue Mitglieder des Förderkreises zu gewinnen. Aus diesem Grund hat die Leitung des Förderkreises für alle Mitglieder Namensschilder anfertigen lassen, welche man als äußeres Zeichen der Mitgliedschaft tragen kann. Beim heutigen Heimkampf gegen Speyer liegen die Namensschilder an der Kasse der Neckarhalle bei Werner Diemer zur Abholung bereit. Wir hoffen, dass diese Aktion unsere Mitglieder noch enger zusammenrücken lässt auf dem Weg nach "Obrigheim 2008" – Gewinn der Deutschen Meisterschaft in der Neckarhalle.

gez. Förderkreis Gewichtheben



Das Bild zeigt das erfolgreiche Obergheimer Reserveteam gemeinsam mit Hebern der unterlegenen TSG Haßloch am 27.01.2006. Stehend von links: J. Kreth (45 Pkt.), T. Hauß (99,0), P. Ehrmann (66,0). Stehend von rechts: K. Ockert (74,8), J. Baumung (104,0). Sitzend: (2.v.r): C. Kretz 55 Punkte



22.10.05:

VfL Duisburg - **SV Obrigheim** 734,2 : 695,4
 Heinsheim – KSV Langen 605,0 : 405,0
 AC St. Ilgen - AC Forst 592,2 : 771,0
 AC Weinheim - KSV Durlach 610,0 : 636,4

12.11.05:

KSV Durlach - AC St. Ilgen 689,8 : 700,1
 AC Forst - VfL Duisburg 795,5 : 522,0
SV Obrigheim - Heinsheim 682,6 : 637,0

26.11.05:

AV Speyer – AC Weinheim 598,6 : 619,0

17.12.05:

VfL Duisburg - KSV Durlach 601,6 : 702,0
 TSV Heinsheim - AC Forst 741,4 : 587,4
 KSV Langen - **SV Obrigheim** 562,4 : 664,2
 AC St. Ilgen - AV Speyer 635,0 : 778,0

14.01.06:

KSV Durlach - TSV Heinsheim 660,8 : 637,0
 AC Forst - KSV Langen 753,0 : 572,2
 AV Speyer - VfL Duisburg 657,0 : 621,2
 AC Weinheim- AC St. Ilgen 598,0 : 657,6

28.01.06:

VfL Duisburg – AC Weinheim 659,0 : 589,0
 TSV Heinsheim -AV Speyer 635,0 : 680,4
 KSV Langen - KSV Durlach 537,0 : 679,4
SV Obrigheim - AC Forst 743,5 : 770,2

11.02.06:

KSV Durlach - **SV Obrigheim** 630,2 : 697,0
 AV Speyer - KSV Langen 669,4 : 545,6

AC Weinheim – Heinsheim 609,0 : 637,0

04.03.06:

AC Forst - KSV Durlach
 TSV Heinsheim - St. Ilgen
 Langen – AC Weinheim
SV Obrigheim - Speyer

18.03.06:

VfL Duisburg - TSV Heinsheim
 Speyer - AC Forst
 AC St. Ilgen - KSV Langen
 Weinheim - **SV Obrigheim**

08.04.06:

AC St. Ilgen - VfL Duisburg

22.04.06:

KSV Durlach - AV Speyer
 AC Forst – AC Weinheim
 KSV Langen - VfL Duisburg
SV Obrigheim - AC St. Ilgen

Tabelle

1. Bundesliga Mitte

1. AC Forst	3972,7	10 : 0
2. KSV Durlach	3999,4	8 : 4
3. AC Germ. St. Ilgen	2691,3	6 : 2
4. SVG Obrigheim	3482,7	6 : 4
5. AV Speyer 09	3192,8	6 : 4
6. VfL Duisburg Süd	3138,0	4 : 6
7. TSV Heinsheim	3786,0	4 : 8
8. AC Weinheim	3025,0	2 : 8
9. KSV 1959 Langen	2622,7	0 : 10



	22.10.	12.11.	17.12.	28.01.	11.02.	04.03.	18.03.	22.04.
	Duisburg	Heinsheim	Langen	Forst	Durlach	Speyer	Weinheim	St. Ilgen
	Auswärts	Heim	Auswärts	Heim	Auswärts	Heim	Auswärts	Heim
Carsten	146,0	145,0	145,0	156,0	153,0			
DIEMER	178,0	180,0	180,0	185,0	186,0			
	116,0	117,0	117,0	133,0	131,0			
Ingo	146,0	148,0	150,0	151,0	142,0			
FEIN	177,0	178,0	175,0	180,0	171,0			
	117,0	124,0	119,0	129,0	109,0			
Karsten	118,0	116,0	113,0	113,0	110,0			
KLUGE	143,0	140,0	135,0	-	-			
	120,0	115,0	107,0	41,5	39,5			
Daniel	145,0	145,0	146,0	146,0	143,0			
PISCHZAN	180,0	183,0	175,0	177,0	181,0			
	115,0	118,0	109,0	113,0	114,0			
Andre	120,0	117,0	-	-	-			
HEMMANN	147,0	148,0	-	-	-			
	106,4	102,6	-	-	-			
Marco	115,0	109,0	111,0	119,0	116,0			
FRICK	145,0	133,0	135,0	146,0	143,0			
	121,0	106,0	107,0	129,0	120,0			
Oliver	-	-	135,0	146,0	140,0			
CARUSO	-	-	161,0	180,0	167,0			
	-	-	105,2	135,0	116,0			
Jan	-	-	-	-	-			
BAUMUNG	-	-	-	150,0	-			
	-	-	-	63,0	-			
Thorsten	-	-	-	-	-			
HAUSS	-	-	-	-	167,0			
	-	-	-	-	67,5			
Gesamt:	695,4	682,6	664,2	743,5	697,0			



Eindrücke von den vergangenen beiden Wettkämpfen in Obrigheim und Durlach

